

Generalversammlung GRdigital

Datum	9. Mai 2022, 17 bis 19 Uhr
Ort	iBW Chur
Vorsitz	Jon Erni, Präsident GRdigital
Protokoll	Michèle Ullmann
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung Präsident2. Grusswort Regierungspräsident Marcus Caduff3. Abnahme Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler4. Jahresbericht Geschäftsjahr 20215. Jahresrechnung Geschäftsjahr 20216. Bericht der Revisionsstelle Geschäftsjahr 20217. Abnahme Jahresrechnung Geschäftsjahr 20218. Entlastung des Vorstands9. Vorstellung Budget 202210. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022 (Antrag Pro Svizra Rumantscha)11. Festlegung der Good Governance-Vorgaben für den Verein12. Ergänzungswahl in den Vorstand13. Ausblick Geschäftsführer zum Geschäftsjahr 202214. Varia

1. Begrüssung Präsident	Jon Erni
Der Präsident eröffnet die Versammlung.	
2. Grusswort Regierungspräsident Marcus Caduff	Marcus Caduff
Der Regierungspräsident richtet ein Grusswort an die Teilnehmenden. Er betont, dass der Kanton Graubünden nicht mehr nur Tourismus, sondern auch für Technologiefirmen attraktiv ist. Die Gelder, die dem Verein zur Verfügung stehen, sind dafür gedacht, diese Entwicklung zu fördern. Er freut sich auf viele spannende Projekte.	
3. Abnahme Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler	Jon Erni
Die Traktanden werden ohne Ergänzungen von der Versammlung angenommen. Als Stimmzähler werden erStephan Boner und Barbara Haller einstimmig gewählt.	
4. Jahresbericht Geschäftsjahr 2021	Jon Erni
Der detaillierte Jahresbericht ist in elektronischer Form auf www.grdigital.digital abrufbar. Der Präsident streicht in seinen Ausführungen vor allem die intensive Aufbauarbeit des Vorstandes heraus, welcher in dieser Zeit die operative Vereinsleitung inne hatte. Im Fokus stand die Konstitution des Vorstandes, die Ausarbeitung des Förderprozesses mit den Förderkriterien und des Leitbildes, sowie der Bidlung des Fachrates. Aus dem	

Publikum gibt es keine Fragen zum Jahresbericht. Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

5. Jahresrechnung Geschäftsjahr 2021

Maurus
Blumenthal

Vorstandsmitglied Maurus Blumenthal führt durch die Jahresrechnung 2021. Er ordnet ein, wie die Rechnungsjahre im Verhältnis zu den Vorstandstätigkeiten und den verschiedenen Leistungsaufträgen zu verstehen sind. Es handelt sich um eine einfache Rechnung, da alle Leistungen zu Händen des Kantons erbracht und entsprechend verrechnet wurden. Die Kosten bestehen zu einem Grossteil aus Personalaufwänden für den Vorstand, da dieser operative Arbeiten während der Aufbauphase übernommen hat. Die Verrechnung von Spesen erfolgte gemäss Entschädigungsreglement, welches letztes Jahr bei der Gründungsversammlung verabschiedet wurde. Bei den Aufwänden für die Kommunikation ist der grösste Kostenpunkt die Übersetzungen. Die übrigen Aufwände sind tief, da noch keine Geschäftsstelle vorhanden war. Der Ertrag im 2021 stammt ausschliesslich aus dem Leistungsauftrag. Aufgrund der Aufbauphase wurden keine Mitgliederbeiträge für das Jahr 2021 verrechnet. Die Mitglieder haben zur Rechnung 2021 keine Fragen.

6. Bericht der Revisionsstelle Geschäftsjahr 2021

Jon Erni

Der Revisor Flavio Andri der Curia Treuhand AG bestätigt, dass die Revision keine Unstimmigkeiten festgestellt hat. Es gibt keine Fragen zur Revision.

7. Abnahme Jahresrechnung Geschäftsjahr 2021

Jon Erni

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastung des Vorstands

Jon Erni

Die Mitglieder folgen der Empfehlung der Revisoren und erteilen dem Vorstand die Décharge.

9. Vorstellung Budget 2022

Maurus
Blumenthal

Vorstandsmitglied Maurus Blumenthal präsentiert das Budget 2022. Dieses ist stark durch den Leistungsauftrag mit dem Kanton geprägt. Da viele Dienstleistungsarbeiten vorgesehen sind, gehören die Personalaufwände zu den grössten Positionen im Budget. Die Entschädigung an den Fachrat ist aktuell schwer einzuschätzen, da diese stark von der Anzahl eingereicherter Fördergesuche abhängt. Der Sachaufwand ist höher als im letzten Jahr, da die Geschäftsstelle nun den operativen Betrieb übernommen hat. Der kleine budgetierte Gewinn versorgt den Verein mit einem Minimum an Eigenkapital und garantiert Liquidität. Dies ist auch aus Sicht Revision gewünscht.

Maurus Blumenthal zeigt abschliessend die Leistungsbereiche, die der Leistungsauftrag mit dem Kanton umfasst. Die Mehrheit der Bereiche steht im direkten Zusammenhang mit

der Gesuchprüfung. Bei den Beiträgen des Kantons handelt es sich um Maximalbeträge, die gemäss Leistungserbringung abgerechnet werden.

Aus dem Publikum gibt es keine Fragen zum Budget oder zum Leistungsauftrag.

**10. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2022
(Antrag Pro Svizra Rumantscha)**

Jon Erni

Der von Pro Svizra Rumantscha eingereichte Antrag zur Reduktion der Mitgliederbeiträge für NGOs, Vereine und Gemeinden von CHF 250 auf CHF 50 wurde vom Vorstand geprüft und einen Gegenvorschlag ausgearbeitet. Der Gegenvorschlag des Vorstandes sieht vor, dass kleinere NGOs und Vereine neu einen reduzierten Beitrag von CHF 50 zahlen, sofern ihr Jahresumsatz unter CHF 100'000 liegt. Bei Gemeinden sowie für NGOs und Vereine mit einem Jahresumsatz über CHF 100'000 bleibt der Mitgliederbeitrag bei CHF 250. Jon Erni betont die Beiträge sollen keine finanzielle Hürde darstellen.

Jon Erni gibt der Vertreterin von Pro Svizra Rumantscha Alina Müller das Wort. Diese schlägt vor, über beide Anträge abstimmen zu lassen. Es wird über beide Anträge abgestimmt:

- Antrag Pro Svizra Rumantscha: 1 dafür, Mehrheit dagegen (ohne Enthaltungen)
- Antrag GRdigital: Mehrheit dafür, keine Gegenstimme (ohne Enthaltungen)

Die Mitgliederbeiträge werden im Sinne des Gegenvorschlags angepasst.

11. Festlegung der Good Governance-Vorgaben für den Verein

Lilian Ladner

Vorstandsmitglied Lilian Ladner präsentiert die ausgearbeiteten Good Governance Richtlinien.. Diese Richtlinien sind wichtig, für den Vorstand wie auch den Fachrat, damit Gesuche unvoreingenommen bewertet werden können. Die Ausarbeitung erfolge in Zusammenarbeit mit Conradin Luzi der Anwaltskanzlei Caviezel und Partner in Chur. Das Reglement findet in allen Tätigkeiten des Vereins zur Umsetzung des Leistungsauftrag Anwendung, namentlich Förderempfehlung und Prüfung Machbarkeit eines Projekts. Aus dem Plenum wünscht niemand ein allgemeines Eintreten. Lilian Ladner führt Details des Reglements aus. Es gibt keine Fragen. Das Reglement wird einstimmig angenommen (ohne Enthaltungen).

12. Ergänzungswahl in den Vorstand

Jon Erni

Seit der Vereinsgründung möchte der Präsident den Vorstand mit einer Vertretung aus dem italienischsprachigen Teil des Kantons vervollständigt. Da keine offizielle Wahlempfehlung für eine/n Kandidaten/in abgegeben wurde, treten folgende Kandidierenden zur Wahl an: Aixa Andreetta, Pierre Negrini, Francesco Luminati, Danilo Nussio.

Jon Erni erklärt das Wahlprozedere. Die Kandidierenden präsentieren sich während 5 Minuten und stehen für Fragen zur Verfügung. Beim ersten Wahlgang entscheidet das absolute Mehr im zweiten Wahlgang das relative Mehr.

Ergebnis erster Wahlgang

- Eingegangene Stimmzettel: 50
- Leer 1
- Absolutes Mehr bei 26 Stimmzettel
- Resultate
 - o Stimmen für Aixa Andreetta: 21
 - o Stimmen für Pierre Negrini: 5
 - o Stimmen für Danilo Nussio: 8
 - o Stimmen für Francesco Luminati: 15

Das absolute Mehr wurde von keinem Kandidierenden erreicht. Der zweite Wahlgang entscheidet mit dem relativen Mehr. Kein Kandidat zieht seine Kandidatur zurück.

Ergebnis zweiter Wahlgang:

- Eingegangene Stimmzettel: 49
- Leer 2
- Resultate
 - o Stimmen für Aixa Andreetta: 22
 - o Stimmen für Pierre Negrini: 1
 - o Stimmen für Danilo Nussio: 5
 - o Stimmen für Francesco Luminati: 19

Der Vorstand gratuliert Aixa Andreetta als neues Vorstandsmitglied bei GRdigital.

13. Ausblick Geschäftsführer zum Geschäftsjahr 2022

Marcel Meyer /
Michèle Ullmann

Die beiden Mitarbeiter der Geschäftsstelle von GRdigital erhalten das Wort. Marcel Meyer und Michèle Ullmann zeigen auf, was im Geschäftsjahr alles ansteht. Das Augenmerk liegt vor allem auf den Förderempfehlungen zu Händen des Kantons und der Umsetzung von geförderten Projekten. Auch die Schnittstellenfunktion will der Verein aktiv leben und Menschen aus verschiedenen Regionen und Branchen zusammenbringen. Der Geschäftsführer Marcel Meyer betont, dass diese Ziele nur gemeinsam erreicht werden können.

14. Varia

Jon Erni

Unter Varia gibt es zwei Wortmeldungen.

Ernst Walker führt an, dass eine Plattform fehle, um Projekte zu zeigen. Zudem sei die Kommunikation bisher nicht optimal gewesen, um der Bevölkerung zu vermitteln, dass diese CHF 40 Mio gut eingesetzt werden. Jon Erni erwähnt, dass bereits Plattformen entstanden sind, beispielsweise mit dem digitalen Eventformat «Leand&Lunch». Zudem wurden bereits Arbeitsgruppen in der Bildung und für digitale Handelsplattformen geschaffen. Weitere sollen folgend und es soll vermehrt auch physische Treffen geben, die thematisch und regional stattfinden

Marc Cadalbert betont, dass sich unter den Mitgliedern viele Leistungserbringer befinden. Er wünscht sich ein Ökosystem, um lokale Leistungserbringer mit geförderten Projekten zusammengebracht werden und in Dialog treten können. Jon Erni führt die Arbeitsgruppen an, mit welchen dieser Mix erreicht werden kann. Auch ist hierbei der Ausbau des Fachrats zentral, ein Ziel des Vereinsjahrs 2022.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Versammlung.

Der Präsident

Jon Erni

Vorstandsmitglied

Yvonne Brigger